

Informationen nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Zoom X

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Universität Freiburg ein wesentliches Anliegen, und wir möchten, dass Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten umfassend informiert sind.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und gestalten dies in transparenter Weise. Mit den folgenden Datenschutzinformationen erläutern wir Ihnen, inwiefern im Zusammenhang mit der Nutzung des Videokonferenzdienstes ZOOM X Daten verarbeitet werden, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner sowie Ihre Rechte.

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



gesetzlich vertreten durch die Rektorin
Prof. Dr. Kerstin Kriegelstein
Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg
0761/203-0, info@uni-freiburg.de

Datenschutzbeauftragter

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Der Datenschutzbeauftragte
Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg
datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de

Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit, Zweck der Verarbeitung und Folgen der Nichtangabe

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfüllt den Zweck, den Beschäftigten sowie weiteren Mitgliedern und Angehörigen der UFR ZOOM X als Tool für die Durchführung von On-line-Meetings im Rahmen ihrer Tätigkeit in Forschung, Lehre, Weiterbildung und Verwaltung zur Verfügung zu stellen sowie diese Meetings über ZOOM X abwickeln zu können.

Seit Ende April 2024 hat die Universität Freiburg (UFR) den Videokonferenzdienst ZOOM auf ZOOM X powered by Telekom umgestellt.

ZOOM X wurde durch die Telekom Deutschland GmbH (Telekom) und die ZOOM Video Communications, Inc. (ZOOM) speziell für den deutschen Markt entwickelt. ZOOM X kombiniert die Videokommunikationsplattform von ZOOM mit dem Netz der Telekom, mit der Folge, dass Meetings über ZOOM X im Rechenzentrum der Telekom in Deutschland gehostet werden.



Bei diesen durch die Telekom gehosteten Meetings werden grundsätzlich nur pseudonymisierte Daten an Rechenzentren von ZOOM in die USA übermittelt. Das bedeutet, dass die Endnutzerinnen und -nutzer für ZOOM nicht identifizierbar sind, was eine signifikante Verbesserung des Datenschutzniveaus im Vergleich zur bisherigen ZOOM-Version darstellt.

Hinweis: Die besonderen Einstellungen und Bestimmungen zur Datenverarbeitung von ZOOM X gelten nur, wenn ein ZOOM X-Kunde ein Meeting hostet. Wenn ein ZOOM X-Kunde an einem Meeting teilnimmt, das von einem anderen ZOOM-Kunden veranstaltet wird, der kein ZOOM X-Kunde ist, gelten die Kontoeinstellungen des Gastgebers, die ggfls. eine Datenübermittlung in die USA und weitere Drittländer vorsehen.¹

Dieses Szenario ist übertragbar auf jede Teilnahme an Video-Meetings, die von Externen, die nicht ZOOM X Kunden sind, gehostet werden bzw. einen anderen Anbieter (z.B. Microsoft Teams) nutzen.

¹ Zur Datenverarbeitung durch ZOOM siehe: <https://explore.zoom.us/de/privacy/> Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um eine externe Website handelt, die von der ZOOM Video Communications, Inc. in eigener Verantwortlichkeit betrieben wird und bei dessen Besuch personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Folgen der Nichtangabe: Die Angabe der zur Kontoerstellung erforderlichen Daten (Name, universitäre E-Mail-Adresse) ist Voraussetzung für die Nutzung von ZOOM X als Host. Ohne diese Angaben kann kein Nutzerkonto bereitgestellt werden. Die Teilnahme an Meetings ist auch ohne Registrierung möglich. Optionale Angaben wie ein Profilbild sind freiwillig. Aus ihrer Nichtangabe entstehen keine Nachteile.

Kategorien der personenbezogenen Daten und Ort der Verarbeitung

Datenkategorien	Datenarten	Verarbeitungsort
 Inhaltsdaten	• Inhalt von Sitzungen und Webinaren (Video-, Audio- und Textdaten) • Chat-Nachrichten • Aufzeichnungen • Informationen für Meeting- und Webinar-Teilnehmer • Gespeicherte Chat-Informationen (permanenter Chat)	Deutschland
Diagnostische Daten	• Meeting-Metadaten • Telemetrie-Daten	Deutschland
Kontodaten Endnutzer	• ZOOM eindeutige Benutzer-ID • Profilbild (optional) • Anzeigename	Deutschland
Supportdaten	• Tier 1 & 2: Telekom • Tier 3: ZOOM, Support-Ticket kann personenbezogene Daten enthalten²	Deutschland USA

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Betroffene	Rechtsgrundlage	Erläuterung
Beschäftigte Bewerbende	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b bzw. e i.V.m. Abs. 3 lit. b DSGVO i.V.m. § 15 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) i.V.m. §§ 83 ff. Landesbeamtengesetz (LBG)	Verarbeitung personenbezogener Daten auf gesetzlicher Grundlage zur Eingehung bzw. Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses sowie organisatorischer und personeller Maßnahmen
 Studierende	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e i.V.m. Abs. 3 lit. b DSGVO i.V.m. §§ 2, 12 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3, 6 bzw. 32a LHG i.V.m. den jeweils einschlägigen Satzungsregelungen	Verarbeitung personenbezogener Daten auf gesetzlicher Grundlage für die Durchführung des Studiums bzw. von Lehrveranstaltungen und Online-Prüfungen
Studienteilnehmer /-innen Probanden	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a, 7 DSGVO	Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund der Einwilligung in die Teilnahme an Forschungsprojekten und Studien
externe Nutzende	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO oder Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e i.V.m. Abs. 3 lit. b DSGVO i.V.m. §§ 2, 12 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 i.V.m. den jeweils	Erforderlichkeit für die Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder Verarbeitung personenbezogener Daten auf gesetzlicher Grundlage

² Der Support wird zentral über das Rechenzentrum der Universität Freiburg abgewickelt. Einzelne Nutzerinnen und Nutzer stellen keine Supportanfragen unmittelbar an die Telekom oder an ZOOM. Eine Weitergabe personenbezogener Daten an den Third-Level-Support von ZOOM kommt daher nur im Einzelfall bei zentral eskalierten Supportfällen in Betracht.

Es kann zusätzlich vorkommen, dass Daten auf der Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeitet werden. Insbesondere in Fällen, in welchen die Nutzung von Zoom X von den Betroffenen veranlasst wurde oder die Betroffenen Daten freiwillig bzw. auf eigene Veranlassung preisgeben, ohne dass deren Verarbeitung für die Durchführung des Video-Meetings erforderlich ist (sog. optionale Angaben).

Die Verarbeitung von sensiblen Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO sowie von Daten mit anderweitig sehr hohem Schutzbedarf ist grundsätzlich nicht vorgesehen, es sei denn, der/ die intern Verantwortliche (Host) ergreift zusätzliche Schutzmaßnahmen, die dem Schutzbedarf dieser Daten entsprechend Rechnung tragen (bspw. E2EE).

Auftragsverarbeitung

Zur Nutzung von ZOOM X hat die UFR, wie zahlreiche andere Hochschulen in Deutschland, auf Grundlage eines Rahmenvertrages des Deutschen Forschungsnetz e.V.(DFN) einen Vertrag mit der Telekom abgeschlossen. Die Telekom wird im Hinblick auf die im Rahmen der Nutzung durch ZOOM verarbeiteten Daten als Auftragsverarbeiter der UFR tätig. Die ZOOM Video Communications, Inc. fungiert als Unterauftragsverarbeiter bzw. Auftragsverarbeiter der Telekom.

Was den Umfang der Auftragsverarbeitung betrifft, wird nach Einführung des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetzes (TDDDG, vormals TTDSG) die Auffassung vertreten, dass Videokonferenzdienste als Telekommunikationsdienste einzuordnen sind, die unter § 29 TDDDG fallen. In diesem Fall erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Endnutzenden durch ZOOM in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung. Eine Auftragsverarbeitung liegt danach nur noch vor, wenn weitere Kommunikationstools, wie Chats / Telefonie bzw. Uploads oder Cloud-Aufzeichnungen genutzt werden.

Aufgrund der noch nicht abschließend geklärten Rechtslage wurde aus Gründen der Rechtssicherheit mit der Telekom ein umfassender Vertrag zur Datenverarbeitung im Auftrag geschlossen.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie deren Verarbeitung für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist.

Die Löschung von Namen und Kontaktdaten der registrierten Nutzenden erfolgt mit Kontolöschung (oder beauftragter Kontolöschung) durch die betroffene Person.

Wenn Sie mit einem ZOOM-Account angemeldet sind, können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bei der Telekom bzw. bei ZOOM gespeichert werden. Die Löschung der Daten aus der Erbringung der Telekommunikation erfolgt in Verantwortung der Telekom bzw. von ZOOM (vgl. dazu Hinweise zur Anwendbarkeit des TDDDG oben).



Kommunikationsinhalte werden nicht über die Kommunikation hinaus gespeichert. Im Falle einer Aufzeichnung in der ZOOM-Cloud (Videoaufzeichnung oder Speicherung von Untertiteln), ist vorgesehen, dass die Daten dort nach 10 Tagen in den Papierkorb geschoben und nach weiteren 30 Tagen endgültig gelöscht werden. Die Löschung lokaler Aufzeichnungen bzw. die Löschung von Aufzeichnungen, die in der Cloud vorgenommen wurden und anschließend vom Host auf universitäre Speichermedien verschoben wurden, werden manuell gelöscht, wenn die Speicherung der Aufzeichnung für die Zwecke, für die sie erfolgt ist, nicht mehr erforderlich ist.

Empfängerkategorien

- Interne Empfänger

Im Rahmen der Anmeldung bei ZOOM werden Ihre Daten durch das Rechenzentrum der Universität Freiburg verarbeitet. Innerhalb der Universität haben nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Videokonferenz inkl. deren Bereitstellung benötigen.



- Externe Empfänger
 - Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn, als Auftragsverarbeiter,
 - ZOOM Video Communications, Inc. als Unterauftragsverarbeiter der Telekom Deutschland GmbH sowie weitere Auftragsverarbeiter der ZOOM Video Communications, Inc.³
- Weitere Empfänger kommen nur für den Fall, dass die UFR rechtlich zu einer Weitergabe verpflichtet, in Frage.

Drittlandstransfer



Grundsätzlich werden die Daten auf Servern innerhalb Deutschlands bzw. der EU/des EWR verarbeitet. In Supportfällen kann eine Übermittlung personenbezogener, nicht pseudonymisierter Daten möglich sein. Der First- und Second-Level-Support wird über die Telekom innerhalb Deutschlands abgewickelt. Lediglich der Third-Level-Support zur Behebung besonders anspruchsvoller Probleme wird von ZOOM bearbeitet. In Ausnahmefällen kann es bei derartigen Supportanfragen notwendig sein, auch personenbezogene Daten weiterzugeben. Die ZOOM Video Communications, Inc. ist unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert. Für Datenübermittlungen an zertifizierte US-Unternehmen besteht ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 Abs. 3 DSGVO. Ergänzend hat die Telekom mit ZOOM Standarddatenschutzklauseln als geeignete Garantie für ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO abgeschlossen. Eine Kopie dieser Garantien können Sie über datenschutz@uni-freiburg.de anfordern. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch ZOOM finden Sie auf deren Webseiten⁴.

Ihre Rechte als betroffene Person



Sie haben das Recht, von der Universität Freiburg Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).



Sie haben das Recht, unrichtig gespeicherte Daten berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen (Art. 16 DSGVO).



Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO).



Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).



Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Außerdem haben Sie in dem Fall, in dem Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird. Sie können Ihre Einwilligung auch für die Verarbeitung einzelner Daten/Daten widerrufen.



In dem Fall, in dem Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen oder widerrufen entstehen keine Nachteile. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie grundsätzlich zeitlich unbeschränkt.



Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Rechtsvorschriften verstößt. Eine solche Aufsichtsbehörde ist bspw. der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (poststelle@lfdi.bwl.de).

Informationen über den Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO



Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e und f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

³ <https://explore.zoom.us/de/subprocessors/> Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um eine externe Website handelt, die von der ZOOM Video Communications, Inc. in eigener Verantwortung betrieben wird und bei dessen Besuch personenbezogene Daten verarbeitet werden.

⁴ <https://explore.zoom.us/de/privacy/> Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um eine externe Website handelt, die von der ZOOM Video Communications, Inc. in eigener Verantwortung betrieben wird und bei dessen Besuch personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Kontakt

Falls Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Betroffenenrechte gegenüber der Universität Freiburg geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an datenschutz@uni-freiburg.de.